

Absender:

SPD-Fraktion im Stadtbezirksrat 330

22-1784

Anfrage (öffentlich)

Betreff:

Grundschule Schunteraeue

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

06.02.2022

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 330 Nordstadt-Schunteraeue (zur
Beantwortung)

03.03.2022

Status

Ö

Sachverhalt:

Wie im Informationsgespräch mit dem Bezirksrat Schunteraeue durch die Verwaltung bereits am 18.02.19 zur Entwicklung der Grundschule Schunteraeue aufgezeigt wird, sollen die beiden Schulstandorte zusammengelegt werden. Nach nun weiteren drei Jahren wird dieses Thema erneut aktuell. In den vor drei Jahren vorgestellten Varianten wurde immer nur von einer Zusammenlegung am Standort Kralenriede berichtet. Braunschweig wächst und dieses muss auch in der Betrachtung der Grundschulen berücksichtigt werden. Außer Acht dürfen aber vor allem die direkt Betroffenen nicht gelassen werden, die Kinder. Der Slogan „Kurze Wege kurze Beine“ hat immer noch Bestand. Als Anlage habe ich die Schulbezirke visualisiert. Festzustellen ist, dass die zentrale Lage des Standortes Schuntersiedlung zu einer Entlastung der neuen Nordstadt/Isoldeschule führen wird. Der Schulbezirk des Standortes Kralenriede würde nur 1/3 der Schuntersiedlung einschließen.

Mit diesem Hintergrund stelle ich folgende Fragen:

1. Wie sieht die aktuelle Zeitschiene der Verwaltung zur Zusammenlegung aus?
2. Wie entwickeln sich die Schülerzahlen, wenn der Schulbezirk für die Grundschule Schunteraeue im südlichen Bereich nicht an der Dietrichstraße endet, sondern wieder bis zur Arminiusstraße gehen würde. Die Kinder aus den Straßen Arminiusstraße, Cheruskerstraße, Hildebrandstraße, Gudrunstraße 24 – 34 müssen aktuell zur Grundschule Isoldestraße gehen. Dieser Weg ist länger als zur Grundschule Schunteraeue Abteilung Schuntersiedlung. Zusätzlich wird die Grundschule Isoldestraße durch die neue Nordstadt besonders belastet, so dass hier Handlungsbedarf besteht und der Bereich um die Freyastrasse mit berücksichtigt werden sollte.
3. Die Verwaltung wir gebeten eine Entscheidungsmatrix zu den Einflussfaktoren der möglichen Varianten (alles Standort Schuntersiedlung / alles Kralenriede / beide Standorte als eigener Ganztagsbetrieb) zu erstellen. Schülerzahlentwicklung - Kosten für die Infrastruktur Aula, Sporthalle, Mensa und Räumlichkeiten für die Ganztagsbetreuung, dieses unter Betrachtung der Termine bis zu Umsetzung - Transportkosten für den Schülertransport zum Unterricht und zum Sport – Ganztagsbetreuung mit welchen Partnern und deren Standorten – Pädagogisches Personal. Dieses stellt nur einen ersten Überblick da, die Verwaltung muss mit ihren Fachleuten dieses entsprechend erweitern.

Gez.

Enno Roeßner

Anlagen:

Schulbezirke